**Kreuzfahrtbericht ART 224**

San Francisco, 12.02.2019

**„Ostsee intensiv mit Kieler Woche“**

**24.06.2019 - 09.07.2019 (15 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 24.06. | Kiel |  | 23.00 |  | 22.54 |
| 25.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 26.06. | Nynäshamn / Schweden | 08.00 | 20.00 | 07.54 | 19.54 |
| 27.06. | Mariehamn / Finnland | 08.00 | 14.00 | 06.42 | 13.00 |
| 28.06. | Holmsund / Schweden | 08.00 | 18.00 | 07.54 | 19.00 |
| 29.06. | Oulu / Finnland | 09.00 | 20.00 | 07.24 | 20.00 |
| 30.06. | Auf See |  |  |  |  |
| 01.07. | Tallinn / Estland | 12.00 | 23.00 | 11.36 | 22.48 |
| 02.07. | Kotka / Finnland | 08.00 | 17.00 | 07.18 | 19.00 |
| 03.07. | St. Petersburg / Russland | 08.00 |  | 07.06 |  |
| 04.07. | St. Petersburg / Russland |  | 18.00 |  | 18.30 |
| 05.07. | Helsinki / Finnland | 08.00 | 14.00 | 07.48 | 14.06 |
| 06.07. | Klaipeda / Litauen | 13.00 | 20.00 | 12.30 | 20.00 |
| 07.07. | Gdynia / Polen | 08.00 | 18.00 | 06.48 | 18.30 |
| 08.07. | Trelleborg / Schweden | 12.00 | 20.00 | 10.36 | 19.54 |
| 09.07. | Kiel |  |  | 07.42 |  |

**Kapitän** Robert Fronenbroek

**Hotelmanager** Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**  Dr. Karl-Ludwig Krämer

**Staffliste**



**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

08.07.2019 / Trelleborg: BRAUN, Peter Helmut Heinrich / BN. 651252 / Kab. 7343 aus medizinischen Gründen, Angehörige: Ilona Braun

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**

**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 5 | 0,54 |
| 21 to 40 years | 18 | 1,95 |
| 41 to 60 years | 130 | 14,05 |
| 61 to 70 years | 319 | 34,49 |
| 71 to 80 years | 346 | 37,41 |
| 81 to 90 years | 104 | 11,24 |
| 91 to 100 years | 3 | 0,32 |
| **Figure Total** | **925** | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **925** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **64,57** |  |  |

**Kommentar zur Route**

Ungewöhnliche aber für unseren Gast sehr interessante Ostsee Route mit dem bottnischen Meerbusen als außergewöhnliches Fahrgebiet.

**Kiel**

Einschiffung: Das Hafen“gebäude“ ist derzeit ein Plastikzelt aufgrund des Umbaus des Ostseekais. Natürlich ist dies eine Lösung aber kein schöner erster Eindruck. Das Hafengebäude in Kiel soll nächstes Jahr wieder voll betriebsfähig sein.

**Nynäshamn**

Natürlich bietet Nynäshamn relativ wenig aber einen schönen Fußweg in die Ortschaft. Ausgangspunkt für die Ausflüge nach Stpckholm und Umgebung, der Seawalk ersetzte die Schärendurchfahrt sicherlich nicht aber unsere Gäste wussten auch nicht, was sie verpasst haben.

**Mariehamn**

Mariehamn als Ausgangspunkt für wunderbare Ausflüge auf den Aland Inseln. Wir erhielten hier eine erstaunlich hohe Gästeresonanz, immer wieder gerne!

**Holmsund**

Dem einen so, dem anderen so. Schöne 15-minütige Landschaftsfahrt nach Umea, die Stadt selber aufgeräumt und sauber mit Einkaufspassage. Sehr wenig touristische Angebote. In meinen Augen bietet die Stadt zu wenig, hier müssten wir sicherlich den Agenten bitten, Touren mit etwaigen Landschaftsfahrten in die nähere oder entferntere Umgebung anzubieten.

**Oulu**

Süßer kleiner Ort mit viel Geschichte, wurde von unseren Gästen einfach mal so mitgenommen. Shuttlebus aus dem Hafengelände war zwingend, da Laufen verboten war.

**Tallinn**

Tallinn erfuhr eine sehr hohe Gästeakzeptanz, die Liegezeit bis 23 Uhr wurde auch von vielen Gästen genutzt. Die meisten Geschäfte waren bis spät abends geöffnet und unsere Gäste begeistert. Tolles Ausflugsangebot und gute Agenturbetreuung.

**Kotka**

Toller Empfang durch moderne jugendliche Blaskapelle und Cheerleader Gruppe. Man hatte eine Bimmelbahn zum Ortszentrum organisiert und der ganze Ort freute sich, dass ein Kreuzfahrtschiff an der Pier lag.

**St. Petersburg**

Auch dieses Mal war die Übernachtung wieder zwingend notwendig, das Ausflugsangebot „2 Tage Höhepunkte“ wurde entsprechend gut genutzt. Erstaunlich gute behördliche Abwicklung, die Ausflugsabwicklung war auf die Minute getaktet, sehr positive Gästeresonanz.

**Helsinki**

Helsinki, leider nur bis 14 Uhr. Shuttlebus zum Stadtzentrum, sehr positive Gästeresonanz.

**Klaipeda**

Wir erreichten Klaipeda am Nationalfeiertag, großes Volksfest vor dem Schiff. Ännchen von Tharau war von Theatergruppen umlagert, schöne Altstadt. Gute Ausflugsabwicklung und -organisation. Historisch bleibt Klaipeda für unsere Gäste interessant.

**Gdynia**

Trotz Sonntag empfanden die Gäste Danzig als Höhepunkt der Reise. Die Stadt hat sich sehr positiv entwickelt, ein Muss für jede Ostseereise.

**Trelleborg**

Trelleborg bleibt ein Fährhafen, entsprechend viele deutschsprachige Geschäfte. Die Stadt selbst bietet wenig, aber ganz hübsch ist sie. Genial gelegen zwischen Malmö und Kopenhagen.

**Kiel**

Relativ schwache Organisation seitens des Hafens. Für das Gepäckband fehlte der Stromanschluss und pünktlich vor Ende der Einschiffung (ca. 75 Gäste standen vor den Schalter) trennte uns der Hafen vom Stromnetz und der Internetverbindung - wie schön ist die Organisationsform in Bremerhaven!

**Behörden**

Unproblematisch

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht

**Hoteldepartment**

Auch für das Hoteldepartment war diese Reise eine Herausforderung bei gemischtem aber sehr anspruchsvollem Publikum. Mit vielen kleinen Details versuchte unser Hoteldepartment die Reise für unsere Gäste noch schöner zu machen als erwartet. Tolle Zusammenarbeit, super Job der Küche.

**Technik**

Dringend: Aufzug Nr. 6 immer noch außer Betrieb. Hier sollte nachgefasst werden, wann er endlich wieder betriebstüchtig gemacht werden kann.

**Unterhaltung:**

Trotz mehrfacher mündlicher Bitte, das Piano wieder an seinen ursprünglichen Platz in der Harry’s Bar zu versetzen, ist hier nichts passsiert. Als Anhang drei Bilder, damit man mal erkennt, wie peinlich der Arbeitsplatz unserer Pianistin geworden ist. Desgleichen wurde gebeten, die Fernseher in der Atlantik Bar zur Liveübertragung wieder zu installieren, damit wir unser Provisorium abbauen können, auch hier ist nichts passiert. Wir brauchen die Atlantik Bar als zusätzlichen Zuschauerraum, da die Showlounge jeden Abend überfüllt ist.

Entertainment Bericht von Entertainment Manager Moritz Stedtfeld:

**Showensemble:**

Dies war die erste Reise für das neue Showensemble. Sie spielten **6 Shows** während der **15 Tage** Reise:

Flora, ABBA, Mein Vater war ein Kapitän, Celebration, Le Carousell und Hollywood. Die Shows waren alle sehr gut besucht! Die Gäste waren von allen Shows begeistert.

Zu Beginn der Reise gab es diesmal noch kein Sail Away Opening an der Phoenix Bar, da dies am Anreisetag des Ensembles noch nicht möglich war.

Alle zeigten sich sehr motiviert und haben auch bei Mottoabenden gute Stimmung verbreitet.

Gastkünstler:

* **Travestie-Darstellerin Megy B. -** hatte 2 Soloshows in der Atlantik Showlounge. Beide Shows waren sehr gut besucht! Megy B. hat sein Publikum wie immer begeistert und hatte nach der zweiten Show Standing Ovations.
* **Mezzosopranistin Edeltraud Rupek und Pianist Peter Schnur** – hatten ebenfalls 2 Soloshows in der Atlatnik Show Lounge und begleiteten einen Gottedienst. Leider waren beide Shows zu speziell, sodass viele Gäste die Lounge während des Programms verließen. Die zweite Show wurde so vor lediglich 50 Personen gespielt. Einige Gäste kritisierten die Konzerte stark.
* **Harfenistin Ekaterina Afanasieva** – Auch sie hatte 2 Soloshows. Qualitativ zwei astreine Vorstellungen, die bei den Gästen hervorragend ankamen. Auch sie hatte nach der zweiten Shows Standing Ovations, auch wenn das Klassik-Publikum natürlich etwas kleiner ist und so die Show Lounge beide Male gut zur Hälfte gefüllt war. Begleitete eine Andacht und lockte dadurch viele Gäste ins Bordkino.
* **Katrin Gleiß-Wiedmann –** Hatte 1 Soloshow in der Atlantik Show Lounge. Die Gäste waren hellauf begeistert und die Lounge komplett gefüllt!

Weitere Tageskünstler/Musiker:

* **Felix Bernhard** – Lektor – 6 Lektorate. Seine Vorträge sind gut auf die Ziele abgestimmt und die Powerpoint Präsentationen professionell gestaltet! Hat das Team in St. Petersburg mit 2 Vorträgen flexibel unterstützt. Gerne wieder schicken.
* **Uta von Diemer** – Bordpfarrerin – 4 Andachten, 1 Gottesdienst. Die Veranstaltungen wurden gut angenommen, gerade die Tage mit musikalischer Unterstützung der Gastkünstler.
* **Natalija Freitag -** Spielte täglich in der Harry’s Bar sowie beim Gold- und Silber Cocktail. Hat ein riesiges Repertoire und unterhält die Gäste sehr gut.
* Das **Duo Mitchy und Andre** spielte in der Casablanca Bar – Absolut grandiose Musiker. Hatten schnell eine „Fan-Base“ und interagierten sehr gut mit dem Publikum.
* Die **Invitation Band** - war täglich in der Pazifik Lounge im Einsatz. Die Lounge war mittelmäßig gut besucht. Die Band spielt gute Tanzmusik, kann aber auf Parties nicht für die entsprechende Stimmung Sorgen.
* **DJ Sven** legte in der Pazifik Lounge täglich ab 23:00 Uhr auf, bei Mottoparties früher! Seine Musik wurde gut angenommen. Durch die intensive Reise waren aber zu später Stunde nicht mehr viele Gäste oben. Er begleitete auch wie immer die Frühschoppen (Maritimer, & Stadl-Frühschoppen). Als 2. Techniker ist er sehr gut und äußerst zuverlässig!

- Frühschoppen:

- **Maritimer Frühschoppen** mit DJ Sven

**- Jazz-Frühschoppen** mit der MS Artania Showband

- **Stadl-Frühschoppen** mit DJ Sven

-Parties:

- **Flower Power Party -**  Pazifik Lounge

**- Weiße Nächte (Russische Party) mit Ivan Lytvynenko**– Pazifik Lounge

- **Tanzhitparade** – Phoenix Bar

- **Piratenparty mit Showensemble Spot** – Pazifik Lounge

**Fazit:**

Eine sehr intensive Reise, sodass zu später Stunde nicht mehr allzuviel los war. Das Abendprogramm wurde aber bis 23:00 Uhr immer sehr gut angenommen und die Shows begeisterten die Gäste. Lediglich die Mezzosopranistin Edeltraud Rupek konnte ihr Publikum leider nicht in ihren Bann ziehen.

Das Showensemble hatte sehr erfolgreiche Premieren. Die Parties waren vergleichsweise gut besucht, doch wir hatten diesmal kein tanzwütiges Publikum an Bord, sodass diese nicht sehr lange gingen.

Moritz Stedtfeld

Entertainment Manager / MS Artania

**Thomas Gleiß**

Kreuzfahrtdirektor

15.07.2019

cc: Kapitän, Hotelmanager, Sea Chefs, Chris Schädel, Christian Adlmaier, Manuela Bzdega, Chris Schädel

Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Phoenix Fleet Management, Thomas Gleiß, Fleet, B.Drechsel, Holger Winkler

[frank.oertel@schultecruise.com](mailto:frank.oertel@schultecruise.com),[martin.springer@schultecruise.com](mailto:martin.springer@schultecruise.com)   
[sinah.lucius@schultecruise.com](mailto:sinah.lucius@schultecruise.com), [richard.bos@schultecruise.com](mailto:richard.bos@schultecruise.com),

martin.oberfell@schultecruise.com